



---

## Ganzheitlicher Mobilitätsansatz: Avoid – Shift – Optimize

### Best Practice Beispiel: Roche

Roche Diagnostics GmbH

---

Stand: 05.02.2024



Ein Verbundprojekt von



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## VORWORT

---

Diese Fallstudie ist im Verbundprojekt **CO<sub>2</sub>meet** entstanden. Das Projekt wird durchgeführt von **B.A.U.M. e.V.** und der **Hochschule RheinMain** und wird vom **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz** aus **Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative** gefördert. Die Fallstudie soll andere Unternehmen zum Handeln aktivieren und anhand positiver Praxisbeispiele verschiedene Möglichkeiten zur klimafreundlichen (Um)Gestaltung der Geschäftsreisepraxis in Unternehmen aufzeigen.

Diese positiven Praxisbeispiele wurden durch Unternehmensbefragungen ermittelt, die zu Beginn des Projektes durchgeführt wurden. Der Datensatz aus der Befragung ist dementsprechend ein Teil der Datengrundlage, die zur Erstellung der Fallstudie genutzt wurde.

Darüber hinaus wurde im September 2023 ein Interview mit **Angelique Hilbert, Junior Mobility Expert** und **Christina Alter, Senior Expert Travel Manager** bei der **Roche Diagnostics GmbH**, geführt. Ziel des Interviews war es, ein vertieftes Verständnis für die aktuelle Geschäftsreisepraxis, Maßnahmen zur Steigerung der Klimaverträglichkeit, sowie den Prozess der Maßnahmenentwicklung und -einführung im Unternehmen zu erlangen. Darüber hinaus sollen Erfolge, Hürden und Key Learnings identifiziert werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, inwiefern die Covid-19-Pandemie langfristigen Einfluss auf die Geschäftsreisepraxis im Unternehmen hatte.

Sofern nicht anders angegeben stammen die folgenden Informationen aus den persönlichen Gesprächen, E-Mail-Korrespondenzen sowie dem Datensatz der Befragung.

---

# Inhaltsverzeichnis

1	Über Roche.....	1
2	Die Geschäftsreisetätigkeit .....	2
3	Maßnahmen.....	2
4	Prozess .....	5
5	Erfolge und Hindernisse.....	7
6	Ausblick .....	7
7	Tipps und Empfehlungen.....	8
	Quellenverzeichnis.....	

# 1 Über Roche

Die Roche Holding AG wurde 1896 als Familienunternehmen in Basel gegründet, wo auch heute noch der Hauptsitz des inzwischen weltweit agierenden Unternehmens ist.<sup>1</sup> **Roche in Deutschland** ist die zweitwichtigste Länderorganisation innerhalb des Konzerns. In Deutschland sind beide Geschäftsbereiche, Pharma und Diagnostics, in den Bereichen Forschung, Entwicklung, Produktion, Logistik sowie Marketing und Vertrieb vertreten.<sup>2</sup> Insgesamt gibt es vier deutsche Standorte: Mannheim, Penzberg, Grenzach-Wyhlen und Ludwigsburg,<sup>3</sup> an denen 18.000 Mitarbeiter:innen arbeiten.<sup>4</sup>



**Roche Diagnostics ist eine Division der Roche-Gruppe** und eine der weltweit führenden Anbieterinnen von diagnostischen Systemlösungen für Kliniken, Labore und Arztpraxen.<sup>5</sup> **Die vorliegende Fallstudie bezieht sich auf die Roche Diagnostics GmbH, die vorgestellten Maßnahmen gelten für alle deutschen Diagnostics Standorte und Mitarbeiter:innen.** Einmalig im globalen Unternehmen ist, dass Roche Diagnostics alle Mobilitätseinheiten, d. h. Travel Management, Fleet Management, Mobility Services und Strategie, unter einem Dach vereint.<sup>6</sup>

**Nachhaltigkeit** ist bereits in den Werten von Roche enthalten: *„Für Innovation und gesellschaftliche Verantwortung braucht es wirtschaftlichen Erfolg. Doch nur mit motivierten Mitarbeitern und einer Umwelt in Balance können wir die Gesundheit von morgen gestalten“* (Roche Website: *Unsere Werte*). Das Mobilitätskonzept von Roche Diagnostics wurde bei der Climate Mobility Challenge 2023 der Deutschen Bahn in der Kategorie „Große Unternehmen“ ausgezeichnet.

## Adresse

Roche Diagnostics GmbH  
Sandhofer Str. 116  
68305 Mannheim

## Kontaktdaten

[Mannheim.mobilitaet@roche.com](mailto:Mannheim.mobilitaet@roche.com)

<sup>1</sup> Roche: Unsere Standorte. <https://www.roche.ch/standorte>

<sup>2</sup> Roche Deutschland: Website. <https://www.roche.de/>

<sup>3</sup> Roche Deutschland: Standorte. <https://www.roche.de/unternehmen/wer-wir-sind/unsere-standorte/standorte>

<sup>4</sup> Roche Deutschland: Wer wir sind. <https://www.roche.de/unternehmen/wer-wir-sind>

<sup>5</sup> Roche Diagnostics International AG: Nachhaltigkeitsbericht 2022. <https://assets.roche.com/f/164639/x/407ee31aac/de-nachhaltigkeitsbericht-2022.pdf>

<sup>6</sup> Deutsche Bahn: Climate Mobility Challenge, Beiträge 2023, Roche Diagnostics GmbH. <https://challenge.bahn-business.de/cmc/Beitraege-2023/Ganzheitliches-Mobilitaetsmanagement-auf-um-und-zwischen-den-Standorten-10674158>

## 2 Die Geschäftsreisetätigkeit

Geschäftsflüge sind für einen großen Anteil des Energiebedarfs sowie der Treibhausgasemissionen von Roche Diagnostics verantwortlich. 2019 gab es bei Roche so viele Geschäftsreisen wie noch nie, dann kam es durch die Reisebeschränkungen in Folge der **Covid-19-Pandemie** zu einem Einbruch, der die Relevanz der mobilitätsbedingten Emissionen verdeutlicht hat: **Mit der geringeren Anzahl an Geschäftsreisen sind auch die Scope-3-Emissionen erheblich gesunken.** Nach dem Wegfall der meisten Reiserestriktionen sind allerdings die Anzahl an Geschäftsflügen und dementsprechend die CO<sub>2</sub>-Emissionen in diesem Bereich im Verlauf von 2022 stark wiederangestiegen.

Trotz der wiederansteigenden Geschäftsreisen hat sich durch die Covid-19-Pandemie einiges bei Roche Diagnostics geändert. Plötzlich wurden alle Geschäftsreisen „auf Null gefahren“ und man war gezwungen, sich wieder mehr Gedanken über Reisen zu machen. *„Mit Corona hat man gesehen, man muss nicht mehr so viel reisen“ (Christina Alter).* Geschätzt wurden 80 Prozent der Geschäftsreisen während der Pandemie durch digitale Meetings ersetzt.

Geschäftsreisen bei Roche Diagnostics werden zur Teilnahme an Terminen sowie Veranstaltungen, Reisen zwischen den Standorten, Fortbildungen, Messen, Begehungen und Besichtigungen, Vertragsverhandlungs-/abschluss, Beziehungspflege sowie auch für Montage- sowie Servicetechnikfahrten durchgeführt. **Mitarbeitende buchen ihre Geschäftsreisen selbst** und nutzen dafür unternehmensinterne Programme sowie das Reisebuchungstool SAP Concur. Bei Roche Diagnostics GmbH werden verschiedene Daten über Geschäftsreisen erfasst, darunter auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen.

## 3 Maßnahmen

Die Covid-19-Pandemie wird bei Roche als **initialer Trigger** wahrgenommen, der dazu geführt hat, dass Veränderungen herbeigeführt und die Bemühungen, Geschäftsreisen klimaverträglicher zu gestalten, ernstgenommen wurden. In Folge dessen wurden verschiedene Maßnahmen unter dem strategischen Ansatz *„Avoid – Shift – Optimize“* implementiert. Einzelne Maßnahmen werden im Folgenden vorgestellt:

### Green Car Policy mit drei Kategorien für individuelle Bedürfnisse der Mitarbeiter:innen des Innen- und Außendienstes

2021 wurde die **Green Car Policy** bei Roche implementiert. Diese ist an den Nachhaltigkeitszielen von Roche ausgerichtet und bewirkt die Umstellung auf 100 % emissionsfreie Antriebe. Für den Innendienst soll diese Umstellung bis 2025 und für den Außendienst sukzessive bis 2030 erreicht werden.

Die Green Car Policy umfasst **drei verschiedene Pakete**, um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Mitarbeitenden eingehen zu können. „*Mobilität ist super individuell und jeder hat andere Anforderungen und Bedingungen*“ (Angelique Hilbert, Junior Mobility Expert). Auch bei den Paketen gibt es eine Unterteilung in den Innen- und Außendienst.

### 1. Carless

Dieses Paket ist ausschließlich für den **Innendienst** gedacht. Für Mitarbeitende im Innendienst ist der Dienstwagen ein Benefit, ähnlich einer Gehaltserhöhung. Mitarbeitende die sich dazu entschließen, **auf ihren Dienstwagen zu verzichten, können alternativ eine BahnCard 100 in der 1. Klasse erhalten** oder auf eine „**Car Allowance**“ zurückgreifen. Den Betrag, den das Unternehmen normalerweise für die Finanzierung des Dienstwagens zahlen würde, bekommen Mitarbeitende dann über das Bruttogehalt ausgeschüttet.

### 2. Drive green

Das Paket „Drive green“ steht den Mitarbeitenden des **Innen- und Außendienstes** zur Verfügung. Mitarbeiter:innen mit Dienstwagenberechtigung können sich ihren Dienstwagen selbst aussuchen. Die **Referenzrate** (Höhe der Kosten), die ihnen zusteht, ist an die Gehaltsstufe gekoppelt. Um den Umstieg auf emissionsfreie Antriebe zu fördern, können in diesem Paket **nur Dienstwagen mit nachhaltigen Antrieben, also elektrisch oder mit Wasserstoff, bezogen werden**. Darüber hinaus gibt es in diesem Paket auch eine Pauschale, das heißt eine finanzielle Unterstützung für Mitarbeiter:innen, die sich zuhause eine **Wallbox** installieren lassen.

Mitarbeitende aus dem Innendienst haben also inzwischen nur noch die Wahl zwischen einem Fahrzeug mit umweltfreundlichen Antrieben (Elektro oder Wasserstoff) oder dem Verzicht auf den Dienstwagen.

### 3. Drive Business

Das dritte Paket steht nur den Mitarbeitenden des **Außendienstes** zur Verfügung, welche häufiger unterwegs sind, weitere Strecken fahren und andere Anforderungen an Dienstwagen haben. Teilweise bedienen die Außendienstmitarbeiter:innen sehr große Gebiete in Deutschland und Servicetechniker müssen bei Bedarf sofort losfahren können. Das bedeutet, dass das entsprechende Equipment bereits im Auto vorhanden sein muss. Derzeit können Mitarbeiter:innen aus dem Außendienst (anders als Mitarbeiter:innen aus dem Innendienst) noch Verbrenner wählen. Hier wurde die **erlaubte Emissionsgrenze heruntersetzt**, sodass das Fahrzeug maximal 130 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer ausschütten darf. Außerdem wurde die **Reifengröße auf 18 Zoll beschränkt**, alles andere ist für den Bedarf nicht notwendig und erhöht den Verbrauch sowie CO<sub>2</sub>-Werte enorm.

## Downsizing Bonus als Belohnung für die Wahl kleinerer Fahrzeuge

Der Downsizing Bonus ist ebenfalls **in der Green Car Policy von Roche Diagnostics GmbH verankert** und belohnt Mitarbeiter:innen, die Anspruch auf einen Dienstwagen haben und sich **bewusst für ein kleineres Fahrzeug entscheiden**, welches in der Regel auch weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen ausstößt. Wird das vorgegebene Budget von den Mitarbeitenden nicht vollständig ausgeschöpft, wird die **Differenz über das Bruttogehalt ausgezahlt**.

## Interne Influencer, die mit positivem Beispiel vorangehen

Um den **anfangs schleppenden Umstieg auf Fahrzeuge mit emissionsfreien Antrieben voranzutreiben** wurden vor ca. 2-3 Jahren Influencer ernannt, die mit Elektrofahrzeugen ausgestattet wurden und diese austesten sollten. Um Mitarbeiter:innen zum Mitmachen zu motivieren, haben die Influencer einen etwas teureren Dienstwagen bekommen und auch die Installation einer Wallbox zuhause wurde vollständig finanziert.

Ziel war es, durch **persönliche Erfahrungsberichte** das Thema im Unternehmen voranzubringen und **Kolleg:innen zum Umstieg zu motivieren**. Der Wandel soll möglichst **freiwillig** stattfinden, bevor ab 2025 E-Fahrzeuge auch für Mitarbeitende des Außendienstes verpflichtend werden.

Entscheidend ist dabei der **Lernfaktor** der „Influencer“, die neben den Dingen, die gut funktionieren auch über eher hinderliche Faktoren berichten sollen, um eine möglichst ehrliche Kommunikation zu gewährleisten. Die Erfahrungsberichte wurden in einer dafür gegründeten Community, auf Betriebsversammlungen und per Mundpropaganda geteilt.

## Elektro-Auto als „Standard Car“

Dienstwagenberechtigte Mitarbeitende von Roche haben ein bestimmtes Budget, das ihnen zur **Konfiguration des Dienstwagens** zur Verfügung steht. Um **Prozesse zu erleichtern und elektrische Antriebe zu promoten**, wird Mitarbeitenden ein Standard Car mit elektrischem Antrieb angeboten. Dieses können Mitarbeiter:innen in der vordefinierten Ausstattung unabhängig der tatsächlichen Kosten erhalten, auch wenn die Kosten des Standardautos höher als die Referenzrate sein sollten. Standard Cars, die den Prozess der Dienstwagenbeschaffung erleichtern, gibt es in den Paketen Drive Green & Drive Business mit verschiedenen Antrieben, sie sind jeweils für den Innen- und Außendienst definiert.

## Überarbeitung der Reiserichtlinie und Integration dieser in das Reisebuchungstool

In der Reiserichtlinie von Roche Diagnostics GmbH ist festgehalten, dass die **Bahn das bevorzugte Reisemittel** ist. Mitarbeitende sind also angehalten (innerdeutsche Reisen oder Reisen ins grenznahe Ausland) mit der Bahn zu fahren. Einzelne Standorte verschärfen diese Regelung und schreiben die Reise mit der Bahn vor, wenn Ziele innerhalb von 7 Stunden erreicht werden können. Dafür werden längere Reisezeiten und ggf. zusätzliche Übernachtungen in Kauf genommen.

Ein Flugverbot gibt es nicht, um ein Maß an Flexibilität zu wahren und auf Ausnahmen eingehen zu können. **Um auf den Flügen CO<sub>2</sub> zu sparen**, dürfen innereuropäische Flüge mit einer Dauer bis zu 4 Stunden (was in der Praxis alle europäischen Reisen bei Roche umfasst) nur in der Economy-Class geflogen werden.

Um zu gewährleisten, dass die Geschäftsreisen bei Roche Diagnostics GmbH entsprechend der **Reiserichtlinie** gebucht werden, wurde diese **in das Reisebuchungstool integriert**. Versuchen Mitarbeiter:innen außerhalb der Reiserichtlinie zu buchen, wird der/die Vorgesetzte:r informiert und könnte ein Veto einlegen.

Über diese detailliert beschriebenen Aspekte hinaus werden zudem folgende Maßnahmen von Roche umgesetzt, die eine klimaverträgliche Geschäftsreisepaxis fördern:

- **Regelmäßiges Reporting der individuellen CO<sub>2</sub>-Emissionen** per E-Mail an die Mitarbeiter:innen und ihre Vorgesetzten
- **Bereitstellung einer BahnCard für Mitarbeiter:innen**, die regelmäßig reisen und die auch privat genutzt werden kann
- **Falträder für die Mikromobilität**
- **Vermeidung** von Geschäftsreisen durch Videokonferenzen

## 4 Prozess

Das Mobilitätskonzept „*Avoid – Shift – Optimize*“ wurde von allen Bereichen der Mobilitätseinheit konzipiert. Die strategische Umstellung der Dienstwagenflotte im Außendienst auf Elektromobilität erfordert dabei die Einbeziehung verschiedener Stakeholder. Teilweise wurde die Rechtsabteilung und der Einkauf dazu geholt, außerdem wurden sogenannte „Subteams“ gebildet. In diesen Subteams waren zum Beispiel auch Außendienstmitarbeiter:innen, um die **von den Maßnahmen besonders betroffenen Personen frühzeitig miteinzubinden**. Dies wurde in der Vergangenheit nicht immer berücksichtigt, was sich als eher negativ auf die Akzeptanz und somit den Erfolg von Maßnahmen ausgewirkt hat. Grundsätzlich versucht man bei Roche Diagnostics GmbH aber auch **einfach mal zu experimentieren**. Das gehört vor allem



zum Bereich der Nachhaltigkeit dazu, „*auch mal zu sagen, wir machen das jetzt einfach mal und probieren etwas aus*“ (Angelique Hilbert).

Der **Konzeptentwurf** wurde dem Subteam dann vorgestellt und in kleinerer Runde diskutiert. Auch wurde das Konzept auf einem höheren Hierarchielevel (eine Stufe unter der Geschäftsführung) vorgestellt. Sind alle einverstanden, geht das Konzept dann in den Betriebsrat, ins Managementteam am Standort Mannheim und in die Geschäftsführung.

Zur **Kommunikation** der Maßnahmen und des Themas klimaverträgliche Geschäftsreisen allgemein sowie um den Dialog mit Mitarbeiter:innen aufrecht zu erhalten werden bei Roche Diagnostics GmbH verschiedene Kanäle genutzt:

- Intranet
- Newsletter und Status-E-mails
- Digitale Communities
- Informationsmails und Drop-in-Sessions (zum Beispiel, um Mitarbeitende auf den neusten Stand zu bringen, welche neue Regelungen es gibt, worauf sie achten müssen und was nachhaltig ist)
- Generische E-Mailadresse für Fragen, Feedback, etc.
- Kontinuierliche Erreichbarkeit per Chat und Telefon

Neben den Mobilitätseinheiten selbst kommt die **Kommunikation** um das Thema auch von den **abteilungsübergreifenden EcoLogicals** (globale Freiwilligengruppe die Vorträge zum Thema ökologische Nachhaltigkeit und auch Geschäftsreisen halten, Aktionen organisieren, ...) sowie den **internen Influencern** (Mitarbeitende, die E-Fahrzeuge austesten und ihre Erfahrungen teilen. Grundsätzlich wird versucht, den **Dialog kontinuierlich aufrecht zu erhalten** und Mitarbeitenden auch **Raum für Fehler** zu lassen. Besonders wichtig sei eine **transparente, offene Kommunikation und Geduld** mit Mitarbeiter:innen zu haben. Zudem gibt es **regelmäßige Posts und Beiträge**, um das Thema Nachhaltigkeit insgesamt, aber auch auf Mobilität bezogen, in das Gedächtnis der Mitarbeiter:innen zu bringen und so ein Umdenken zu erwirken.

**Emissionen von Geschäftsflügen** werden über ein gesondertes Reporting-Tool **gemonitort**. So erhalten alle Geschäftsreisenden von Roche sowie ihre Vorgesetzten regelmäßig eine Status-E-mail. Somit können Mitarbeiter:innen ihren eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck einsehen (nicht die Daten von Abteilungen oder Kolleg:innen) und Abteilungsleiter können verfolgen, wie hoch der CO<sub>2</sub>-Verbrauch ihrer Bereiche ist. So gelangt das Thema auch mehr ins Bewusstsein der Vorgesetzten. Von diesem Newsletter kann man sich nicht abmelden.

## 5 Erfolge und Hindernisse

Die in Deutschland geflogenen Strecken werden bei Roche Diagnostics GmbH analysiert und es kann ein **kontinuierlicher Rückgang innerdeutscher Flüge** festgestellt werden, was ebenfalls zu **sinkenden CO<sub>2</sub>-Emissionen** führt und somit als Erfolg zu bewerten ist. Das Vertrauen, das in die Mitarbeiter:innen gesetzt wird (eigenständige Reisebuchung ohne Genehmigungsflow gemäß der Travel Policy, kein Flugverbot) scheint zu wirken. Auch das Deutschlandticket kommt bei den Mitarbeiter:innen sehr gut an und wird teilweise auch für Geschäftsreisen genutzt. Zudem wurde festgestellt, dass ein hoher Anteil der Belegschaft durchaus bereit ist, **Neues (wie Autos mit elektrischem Antrieb) auszuprobieren und Veränderungen gegenüber offen ist.**

Schwierigkeiten oder Herausforderungen bestehen vor allem darin, ein Umdenken der Mitarbeiter:innen zu bewirken. Dies ist allerdings besonders wichtig, da der Wandel im Unternehmen größtenteils auf Freiwilligkeit beruhen soll. Dafür müssen alle Mitarbeiter:innen an einem Strang ziehen. Verzicht und Verhaltensänderungen von Kolleg:innen werden hingegen aufgrund der Konzerngröße weniger wahrgenommen.

Auf manchen Strecken fehlen auch passende, sinnvolle Zugverbindungen. Dann wird doch auf den PKW oder das Flugzeug zurückgegriffen. Und die Reiserichtlinie ist zwar im Buchungstool integriert, allerdings kann dieses keine Unterschiede zwischen Zubringerflügen (erlaubt) oder einzelnen innerdeutschen Flügen (sollen nicht gebucht werden) machen. Dies erschwert die **Kontrolle** der Maßnahmen.

Die niedrige Fluktuation bei Roche führt außerdem dazu, dass Mitarbeiter:innen weniger mitbekommen, was andere Unternehmen machen und die Bemühungen von Roche als „normal“ betrachten, anstatt diese als positiv wahrzunehmen.

Erfahrungsgemäß werden Maßnahmen, die nur **geringe Verhaltensänderungen** erfordern, besser angenommen als **radikale Umgewöhnungen**.

## 6 Ausblick

Der strategische Ansatz „*Avoid – Shift – Optimize*“ wird aktuell in der Reiserichtlinie von Roche Diagnostics GmbH verankert, damit Mitarbeiter:innen sich im **Vorfeld von Geschäftsreisen stärker Gedanken über digitale Alternativen machen.**

Außerdem wird aktuell der Vorschlag der EcoLogicals geprüft, auch freiwillig **bei Langstreckenflügen auf die Business Class zu verzichten**, gerade wenn Mitarbeitende genügend Zeit vor Ort und **Ruhepausen** haben, um sich von dem Flug zu erholen. Dafür sollte den Mitarbeitenden ggf. eine frühere Anreise gewährt werden. Dies ist allerdings auch eine finanzielle Frage: Wie viel wird durch das Flugbudget eingespart und was kostet eine zusätzliche Hotelübernachtung? Zusätzlich zu den

organisatorischen, strategischen Überlegungen sollen die **ökologischen Vorteile einer Flugreise in der Economy-Class gegenüber der Business-Class** den Mitarbeiter:innen stärker ins **Bewusstsein** gebracht werden, zum Beispiel in dem anschaulich dargestellt wird, wie viel CO<sub>2</sub> gespart werden kann und was die Verhaltensänderung tatsächlich bewirkt.

Die größte Herausforderung im kommenden Jahr (bis Mitte 2025) wird in der Umstellung des Außendienstes auf E-Fahrzeuge, um die angestrebte Klimaneutralität zu erreichen.

## 7 Tipps und Empfehlungen

Aus dem Prozess der Maßnahmenentwicklung und -umsetzung bei Roche Diagnostics GmbH konnten verschiedene **Learnings** abgeleitet werden, die anderen Unternehmen als Empfehlungen dienen können. Besonders wichtig sei es, **kontinuierlich am Ball zu bleiben** und (sich selbst und andere) laufend über Neuigkeiten zu informieren, um ein Umdenken zu bewirken. Außerdem sollten Unternehmen mutig sein, **Dinge ausprobieren** und auch **keine Angst vor Fehlern** haben.

Eine weitere Empfehlung ist es, langsam zu machen und sich Zeit zu nehmen, **Mitarbeiter:innen miteinzubeziehen anstatt sie vor vollendete Tatsachen zu stellen**. Wenn Mitarbeitende an dem Thema mitarbeiten können, kann sich dadurch auch die Akzeptanz steigern. Insbesondere die **Key User** sollten frühzeitig miteingebunden werden. *„Aus unserer Brille kann man nicht alle Aspekte im Leben von Außendienstlern oder Reisenden berücksichtigen, weil wir sie nicht kennen“ (Angelique Hilbert)*. Die Beurteilung und Bewertung von Ideen und überlegten Maßnahmen durch Menschen aus der Praxis hat sich als besonders hilfreich herausgestellt, um zu prüfen, ob die Maßnahmen auch sinnvoll umsetzbar sind. Außerdem können so **wertvolle Impulse** gesetzt werden, wie das gesetzte Ziel am besten und praktikabelsten erreicht wird.

---

*Das CO<sub>2</sub>meet-Projektteam bedankt sich herzlichst bei der Roche Diagnostics GmbH sowie Angelique Hilbert und Christina Alter als Ansprechpartnerinnen für die Teilnahme und Unterstützung des Projektes!*

*Weitere Informationen zu dem Projekt CO<sub>2</sub>meet finden Sie auf unserer Website [www.co2meet.de](http://www.co2meet.de).*

### **Kontaktdaten**

Dieter Brübach  
Projektleiter  
[dieter.bruebach@baumev.de](mailto:dieter.bruebach@baumev.de)

Maike Wöbken  
Projektmanagerin  
[maike.woebken@baumev.de](mailto:maike.woebken@baumev.de)

Kristin Stephan  
Projektmanagerin  
[kristin.stephan@baumev.de](mailto:kristin.stephan@baumev.de)

---

## Quellenverzeichnis

CO<sub>2</sub>meet-Unternehmensbefragung 2023

Interview mit Angelique Hilbert und Christina Alter am 05. Oktober 2023

Deutsche Bahn: Climate Mobility Challenge, Beiträge 2023, Roche Diagnostics GmbH:  
Ganzheitliches Mobilitätsmanagement auf, um und zwischen den Standorten.

<https://challenge.bahnbusiness.de/cmc/Beitraege-2023/Ganzheitliches-Mobilitaets-management-auf-um-und-zwischen-den-Standorten-10674158>

Roche Deutschland: Standorte. <https://www.roche.de/unternehmen/wer-wir-sind/unsere-standorte/standorte>

Roche: Unsere Standorte. <https://www.roche.ch/standorte>

Roche in Deutschland: Website. <https://www.roche.de/>

Roche in Deutschland: Wer wir sind. <https://www.roche.de/unternehmen/wer-wir-sind>

Roche Diagnostics International AG: Nachhaltigkeitsbericht 2022. <https://assets.roche.com/f/164639/x/407ee31aac/de-nachhaltigkeitsbericht-2022.pdf>